

Stand: 13.01.2021

13.01.2021

Flottenaustauschprogramm für Lkw gestartet

Wie das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) mitteilt, unterstützt die Bundesregierung ab sofort (Januar 2021) die Anschaffung von fabrikneuen Lkw, die die Anforderungen der aktuellen Abgasstufe Euro VI erfüllen oder elektro- bzw. wasserstoffbetrieben sind, wenn gleichzeitig ein alter Lkw der Abgasstufen Euro 0 bis Euro V/EEV verschrottet wird mit bis zu 15.000 Euro. Das Neufahrzeug muss den Fahrzeugklassen N2 oder N3 entsprechen und über eine zulässige Gesamtmasse von wenigstens 7,5 Tonnen verfügen. Überdies wird ein Zuschuss von bis zu 5.000 Euro für die Anschaffung intelligenter Trailer-Technologie (z.B. Technologien zur Reifendruckmessung oder zur digitalen Ansteuerung für Auflieger und Anhänger oder aerodynamische Anbauteile) gewährt.

Die Antragstellung erfolgt bei der BAG. Anträge sind ausschließlich auf elektronischem Wege über die Startseite - Antragsportal des BMVI (bund.de) (Link: https://antrag-gbbmvi.bund.de/) an das BAG zu richten. (Link: http://) Die Anträge können bis zum 15.04.2021 gestellt werden. Die Förderung basiert nach Angaben des BMVI auf den Beschlüssen der "konzertierten Aktion Mobilität – KAM". Die Plattform aus Vertretern der Koalition, Ministerpräsidenten aus ausgewählten Bundesländern sowie Vertreter der Automobilwirtschaft, der Arbeitnehmer und der Nationalen Plattform zur Zukunft der Mobilität (NPM) widmet sich dem langfristigen Strukturwandel in der deutschen Automobilindustrie und den damit verbundenen Auswirkungen auf die Unternehmen, Regionen und Beschäftigten.

Weitere Informationen zur Förderung finden Sie hier BMVI - BMVI legt nationales Flottenaustauschprogramm für Lkw auf (Link: https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Artikel/StV/Strassenverkehr/bmvi-legt-nationales-flottenaustauschprogramm-fuer-lkw-auf.html) und in der Richtlinie zur Förderung flottenaustauschprogramm-des-bmvi.pdf (Link: https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Anlage/StV/flottenaustauschprogramm-des-bmvi.pdf?__blob=publicationFile)

ANSPRECHPARTNER

Standortpolitik

WILFRIED EBEL

Tel.: 0651 9777-920 Fax: 0651 9777-505 ebel@trier.ihk.de